

85.

Bremer Grün.

35 Pfd. Portasche,

40 „ Bittersalz,

12½ „ cypc. Vitriol,

12½ „ Grünspan,

3 „ crist. Weinstein.

Gleiches Verfahren, wie bei dem Bremer Grün No. 31, nur daß hier der Grünspan zulegt aufgelöst und dann durch ein Sieb unter beständigem Umrühren, zu der Farbzusammensetzung gerieben wird.

86.

Neugrün.

1½ Pfd. Schweinfutter Grün No. 2.

8½ „ Berggrün No. 10.

Gleiche Behandlung, wie bei dem Schweinfutter Grün.

87.

Mineralgrün.

15 Pfd. Mineralgrün. No. 34.

6 „ Braunschweiger Grün No. 37.

6 „ Spaat.

Die Bereitung wie Scheele'sches Grün No. 36.

88.

Krappplat.

½ Pfd. Krapp wird in 1½ Schoppen kaltem Wasser über Nacht ausgelaugt, dieses dann abgegossen und das nämliche Verfahren mit ¼ Schoppen Wasser wiederholt und hierauf der Krapp gut ausgepreßt. Ueber diesen Rückstand giebt man